Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30707
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

ir recht

Ein igleich gast von den ochsen den er leduch leich
her in treibt geb ain phennich von der chüe ain
phennich von dem swein ain phennich von ainem
wagen mit lampfleisch zwen phening von zwain
ochsen schoffen ain phennich von ainer ganz die
dreizzig wert ist ain helblinch · ist si leichter so geb
nicht

Ist daz ein gast ain wagen mit pachen fürt her
in ligent dar auf vir pachen oder mer so schol
er geben vir phening leit auer mnn dar auf dann
vir so geb von igleichen pachen ainen phennich
Von ainen wagen mit chesen zwen phening von
ainen wagen mit ayern ainen phennich von ai-
nem wagen mit zwual ain phn von ainen gar
ren mit obs den ain roz zeucht ainen phen von
ainen garren mit obs den ain mensch zeucht
ein helblinch

Ist daz ain gast fürt ein wagen mit vischen si
sem lemptig in laiten oder gesaltzen der geit vo
dem wagen sechs phening vo dem garren drei
phening · ist daz den garren ain man zeucht
so geb ainen phennich von ainem wagen mit
chrezzen oder mit techen zwen phening von
dem garren ain phennich · von ainem wagen
mit hering ist er ein deisel wagen so geb zwe
lif phen von dem entzwagen sechs phening
fürt aber er nur drei mansen so geb von der man